

Inhalt

Prolog	11
1. <i>Wirf dein Anliegen auf den Herrn</i> Die Gründerfamilie Bertelsmann	17
2. <i>»Der vierte Pastor von Gütersloh</i> Johannes Mohn heiratet einen Verlag	35
3. <i>»Größere und größte Auflagen</i> Heinrich Mohn und der Aufstieg von Bertelsmann	45
4. <i>»Heil Bertelsmann!«</i> Ein Verleger zwischen Gott und »Führer«	75
5. <i>»Singen, Beten und Blumenpflücken</i> Die Familie Mohn im Nationalsozialismus	96
6. <i>»Das ist ein Kerl!«</i> Die Erben ziehen in den Krieg	108
7. <i>»Es ist wie ein Aufatmen</i> Stunde Null bei Bertelsmann	119
8. <i>»Den nationalsozialistischen Behörden ein Dorn im Auge</i> Die Legende vom Widerstandsverlag	135

9. »Mit Tausenden von Vertretern und Hunderten von Werbewagen«	
Die Königsidee des Leserings	154
10. »Roter Mohn«	
Auf dem Weg zum Medienimperium	177
11. »Die Reise nach Jerusalem«	
Reinhard Mohns Familienbande	195
12. »Es ist unglaublich, wenn es stimmt«	
Bertelsmann und die Hitler-Tagebücher	215
13. »Ich muss die alleine regieren lassen«	
Der Unternehmenschef geht und bleibt	223
14. »Die Tatsache, dass er mein Sohn ist, reicht nicht aus«	
Reinhard Mohn und seine Manager	231
15. »Ein heikles und empfindliches Thema«	
Thomas Middelhoff meint es gut und zerstört einen Mythos	251
16. »Ein Experiment, das mir woanders so nicht bekannt ist«	
Reinhard Mohn macht es seinen Erben nicht leicht	267
17. »Das müssen wir machen!«	
Die Entscheidung für den Börsengang	279
18. »Mein Lebenswerk«	
Ein Unternehmer geht stiften	287
19. »Jetzt werdet ihr sehen, für welche Firma ihr arbeitet«	
Die Rückkehr der Familie an die Unternehmensspitze	295

20. » <i>Christoph wird nicht mein Nachfolger</i> « Vom Familienbetrieb zum Weltkonzern – und wieder zurück?	319
21. » <i>Mich gibt es gar nicht</i> « Die Vergessenen bei Bertelsmann	327
Epilog	351
Quellen	355
Bildnachweis	371
Danksagung	372